



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-4554  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Herr Weinert

Wiesbaden, 02.11.2016

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
am Dienstag, 8. November 2016, um 17:30 Uhr,  
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

## Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 13.09.2016

2. 16-F-01-0017

Sachstand bei der Umsetzung des Projektes City-Passage  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 02.11.2016 -

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung vom 25. Mai 2016 dem Ankauf der City-Passage durch die Landeshauptstadt Wiesbaden zugestimmt. Der Kaufvertrag wurde am 1. August 2016 geschlossen. Stets wurde hierbei betont, dass die Entwicklung des Gebietes unter einem hohem Umsetzungsdruck steht.

Der Ausschuss wolle beschließen:

der Magistrat wird gebeten zu berichten

1. welche Aktivitäten in Bezug auf die Weiterentwicklung und Umsetzung des Projektes seit dem Ankauf des Geländes unternommen wurden,
2. wie weit die Gespräche mit möglichen Investoren voran geschritten sind,
3. ob durch die Beteiligung der Landeshauptstadt Wiesbaden an der „Expo Real“ Fortschritte erzielt werden konnten,
4. in welchem Verfahren und nach welchen Kriterien der Investor ausgesucht werden wird,
5. wie der derzeitige Maßnahmen- und Zeitplan für die Weiterverfolgung des Projektes aussieht und
6. für wann eine Wiedereröffnung der Passage angestrebt wird.

### 3. 16-F-02-0023

Günstig Wohnen über dem Parkplatz

- Antrag der CDU-Fraktion vom 18.10.2016 -

In München plant die Gemeinnützige Wohnungsfürsorge AG (GEWOFAG) ein Modellprojekt, in dem auf einem Parkplatz ein auf Stützen stehendes vier- bis fünfstöckiges Wohngebäude mit über einhundert günstigen Wohneinheiten realisiert wird. Die Wohnungen sind aufgrund ihrer geringen Kosten für berechnete Haushalte mittlerer und geringerer Einkommensstufen vorgesehen (z.B. Studierende, Auszubildende, Berufseinsteiger u.a.). Ein Teil dieser Wohneinheiten wird auch sozial gefördert. Bereits erfolgreich umgesetzt wurde ein vergleichbares Projekt durch die Wiesbadener Stadtentwicklungsgesellschaft SEG als Studenten-Appartementhaus im Wiesbadener Sonnenblumenweg.

Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

in Zusammenarbeit mit den städtischen Wohnungsbaugesellschaften und der Stadtentwicklungsgesellschaft SEG geeignete Parkplätze in Wiesbaden zu identifizieren, die für eine Überbauung mit günstigen Wohnungen in Frage kommen, um so kurzfristig zusätzliche Wohnungsangebote für Wohnungssuchende geringer Einkommensstrukturen zu schaffen. Die Art der Überbauung auf Stützen soll für einen nahezu vollständigen Erhalt der Stellplätze sorgen. Dabei ist auch zu prüfen, inwieweit bauplanungsrechtliche Vorgaben verändert werden müssten, um eine Wohnnutzung zu ermöglichen.

### 4. 16-F-03-0112

Ladezonen für Wirtschaftsverkehr

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.10.2016 -

Mehr als ein Ärgernis sowohl für Fußgänger und Radfahrer als auch für den Auto- und Busverkehr ist die Häufigkeit der illegal auf Fuß- und Radwegen sowie auf der Fahrbahn in 2. Reihe und im Halteverbot abgestellten Fahrzeuge des Wirtschaftsverkehrs. Dies beeinträchtigt erheblich die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss für alle Verkehrsteilnehmer. Beispielsweise müssen Fußgänger und Radfahrer auf die Fahrbahn ausweichen, die Einsehbarkeit an Kreuzungen ist nicht mehr gegeben und es kommt zu Verkehrsstaus.

Für den Wirtschaftsverkehr selbst ist der Umstand des häufigen Falschparkens ökonomisch nachteilig, weil Bußgelder gezahlt werden müssen.

Es wäre folglich im Interesse aller, Lieferzonen einzurichten, damit der Wirtschaftsverkehr die Möglichkeit hat, Fahrzeuge legal zum Be- und Entladen in der Innenstadt abzustellen. Insbesondere betrifft dies die Straßen: Taunusstraße, Moritzstraße, Bleichstraße und Schwalbacher Straße in der Innenstadt sowie Rathausstraße und Straße der Republik in Biebrich.

Die Frankfurt University of Applied Sciences hat im Auftrag des Arbeitskreis Wirtschaftsverkehr (IHK Frankfurt am Main und House of Logistics) für die Stadt Frankfurt einen Forschungsbericht vorgelegt, der die „Optimierung des Wirtschaftsverkehrs in der Frankfurter Innenstadt“ zum Gegenstand hat. Der Bericht hat Verkehrs- und Mobilitätsdaten analysiert, Verkehrserhebungen zum Wirtschaftsverkehr sowie Befragungen von Lieferanten vor Ort und Interviews mit Verantwortlichen aus der KEP-Branche (Kurier-, Express-, Paketdienstleistern) durchgeführt. Im Schlussbericht ist ein Maßnahmenkatalog für die Frankfurter Innenstadt aufgeführt.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

eine Forschungseinrichtung zu beauftragen, einen Bericht für Wiesbaden, analog des Forschungsberichts der Frankfurt University of Applied Sciences „Optimierung des Wirtschaftsverkehrs in der Frankfurter Innenstadt“, zu erstellen.

Dieser soll neben einer Analyse der Problemlage einen Maßnahmenkatalog zur Ausweisung von Liefer- bzw. Be- und Entladezonen für von illegal parkendem Wirtschaftsverkehr besonders betroffene Straßen enthalten.

5. 16-F-02-0015

ANLAGE

Mainbrücke Kostheim

- *Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 13.09.2016 (BP 0137)* -

6. 16-V-66-0212

DL 46/16-16, 44/16-10

Kasteler Straße L3482 - Grundinstandsetzung

7. Benutzerfreundlicher Ausbau von Haltestellen

**7.1 16-V-66-0214** **DL 41/16-9**

Rheingaustraße - Benutzerfreundlicher Ausbau der Haltestelle Schloss Biebrich

**7.2 16-V-66-0215** **DL 41/16-10**

Hermann-Löns-Straße - Benutzerfreundlicher Ausbau der Haltestelle Hermann-Löns-Straße

**7.3 16-V-66-0216** **DL 41/16-11**

Bierstadter Höhe - Benutzerfreundlicher Ausbau der Haltestelle Plutoweg

**7.4 16-V-66-0217** **DL 42/16-6**

Emser Straße - Benutzerfreundlicher Ausbau der Haltestelle Michelsberg

**7.5 16-V-66-0218** **DL 42/16-7**

Boelckestraße - Benutzerfreundlicher Ausbau der Haltestelle Friedhof Kastel

**7.6 16-V-66-0219** **DL 41/16-12**

Buschungstraße - Benutzerfreundlicher Ausbau der Haltestelle Buschungstraße

**8. 16-V-61-0025** **DL 46/16-13, 44/16-7**

Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanentwurfs "Flandernstraße" im Ortsbezirk Sonnenberg - Satzungsbeschluss -

**9. 16-V-61-0029** **DL 46/16-14, 44/16-8**

Städtebauliche Rahmenplanung zum Wohngebiet "Gräselberg -Auf den Eichen-" im Ortsbezirk Biebrich  
- Beschluss über den städtebaulichen Rahmenplan nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB

**10. 16-V-61-0030** **DL 46/16-15, 44/16-9**

Wohnbauflächenentwicklung Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) „Gräselberg-Auf den Eichen“ im Ortsbezirk Biebrich  
- Aufstellungsbeschluss

**11. 16-V-04-0004** **DL 47/16-3**

Nassauische Touristikbahn; Modifikation von Regelungen der Betrauung und des Zuschussbescheides

**12. 16-F-03-0066** **ANLAGE**

Linde-Quartier: Zugang zum Bahnhof frühzeitig sichern, Straßen entlasten-  
- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 13.09.2016 (BP 0153)* -

**13. 16-F-03-0067** **ANLAGE**

Kapazitäten Rheingaustrecke  
- *Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 13.09.2016 (BP 0154)* -

**14. 16-F-02-0031**

Entwicklung des jetzigen HSK-Geländes in Dotzheim  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 17.10.2016 -

Durch den Neubau der HSK-Helios-Kliniken in Wiesbaden-Dotzheim wird ein großer Teil des derzeit noch durch Klinikeinrichtungen genutzten Geländes frei werden. Die Fertigstellung des neuen Klinikzentrums ist seitens des Bauherrn für Ende 2020 avisiert. Daher sollte frühzeitig mit den Planungen der Folgenutzungen des Gesamtgeländes begonnen werden.

Der Ausschuss Planung, Bau und Verkehr möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

über die derzeit vorliegenden oder angedachten Planungen für die Entwicklung des bisher klinisch genutzten Geländes der HSK-Helios-Kliniken inklusive seiner dazugehörigen Einrichtungen sowie der sich unmittelbar anschließenden Grundstücke zu berichten. Dabei sollte auch dargestellt werden, welche Anfragen zu Folge- oder Erweiterungsnutzungen bereits an den Magistrat oder die Kliniken herangetragen wurden.

**15. 16-F-03-0113**

Garagenfonds

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.10.2016 -

Aus dem Garagenfonds werden verschiedenen Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen finanziert. In der letzten Zeit finden vermehrt Abflüsse z.B. für den benutzerfreundlichen Ausbau von Bushaltestellen statt. Daher ist ein Zwischenbericht über den Beschluss Nr. 162 zur Vorlage 08-F-01-0041 hinaus notwendig.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

vor dem Hintergrund der erhöhten Mittelabflüsse über den aktuellen Stand der Finanzmittel im „Garagenfonds“ zu berichten sowie die weitere Planung des Mittelabflusses darzustellen.

**16. 16-F-03-0114**

Querung 2. Ring für den Radverkehr Klopstock- / Dostojewskistraße

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 31.10.2016 -

Der Ausschuss hat am 10. Dezember 2013 auf der Grundlage eines Antrags der Fraktion Bündnis 90/die Grünen den Beschluss Nr. 0279 gefasst, der besagt, dass eine beidseitige Radwegeverbindung zu prüfen ist, die die Querung Dostojewski-/ Klopstockstraße über den 2. Ring sicher ermöglicht.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

zum Ergebnis der Prüfung einer Radwegeverbindung, die die Querung Dostojewski-/ Klopstockstraße über den 2. Ring sicher ermöglicht, zu berichten.

**17. Verschiedenes**

1. **16-V-01-0020** **DL 42/16-1**  
Jahresbericht 2015 des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Wiesbaden
  
2. **16-V-20-0048** **DL 41/16-4**  
Übersicht der durch den Magistrat bis 30.06.2016 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  
3. **16-V-20-0049** **DL 41/16-5**  
Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 30.06.2016 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  
4. **16-V-20-0059** **DL 46/16-5, 44/16-3**  
Übersicht der durch den Magistrat bis 30.09.2016 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  
5. **16-V-41-0018** **DL 43/16-3**  
Bericht Bau- und Abrissmaßnahme ehemaliges Schlachthofgelände
  
6. **16-V-51-0036** **DL 44-16-2 NÖ, DL 46/16-2 NÖ**  
Durchführungsvertrag zur Neugestaltung Kureck; Übertragung des Grundstücks Schöne Aussicht 17 an die GWW
  
7. **16-V-52-0013** **DL 46/16-12**  
Neubau 3-Felder-Sporthalle Hermann-Ehlers-Schule - Standortentscheidung und Grundsatzvorlage
  
8. **16-V-66-0220** **DL 42/16-8**  
Am Schlossberg in Wiesbaden-Sonnenberg, Schulwegsicherung, Kreisverkehrsplatz
  
9. **16-V-66-0221** **DL 43/16-4**

Umbau der Lichtsignalanlage Berliner Straße / Frankfurter Straße / Gustav-Stresemann-Ring / New-York-Straße für den ÖPNV

**10. 16-V-66-0226**

**DL 46/16-17, 44/16-11**

Verkehrsentwicklungsplan Wiesbaden 2030 - Bestandsanalyse

**11. 16-V-80-2314**

**DL 41/16-1 NÖ**

Wohnbauflächenentwicklung Hainweg - Vermarktungskonzeption und Verkauf von Bauplätzen

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Kessler  
Vorsitzender